

STELLENAUSSCHREIBUNG

Studentische Hilfskräfte mit osteuropäischen Sprachkenntnissen (Ukrainisch, Belarussisch, Russisch)

HERDER-INSTITUT für historische Ostmitteleuropaforschung

Im Rahmen eines Forschungsprojekts zum Um- und Wiederaufbau ostmitteleuropäischer Städte nach 1939 sind in der Kartensammlung des Herder-Instituts in Marburg ab April 2021 zwei Stellen für

studentische Hilfskräfte (30 Std./Monat)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

- › Gute Kenntnisse des Ukrainischen, Belarussischen oder Russischen
- › Interesse und Offenheit für interdisziplinäres Arbeiten (Kritische Geographiegeschichte, Literatur und Geschichtswissenschaft)
- › Eigenständige und strukturierte Arbeitsweise

Aufgaben:

- › Selbstständige Recherche von Literatur und Kartenmaterial
- › Erstellung und Pflege einer Datenbank mit Citavi
- › Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Workshops, sowie Lektoratsaufgaben

Die Präsenzzeit am Herder-Institut in Marburg kann individuell abgestimmt werden. Die Bezahlung richtet sich nach den geltenden Tarifen für studentische Hilfskräfte der Universität Marburg.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt eingestellt. Das Herder-Institut verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Entsprechend laden wir Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dr. Elisa-Maria Hiemer zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **28. Februar 2021** in einem (!) PDF-Dokument per E-Mail an: elisa-maria.hiemer@herder-institut.de



HERDER-INSTITUT
für historische Ostmitteleuropaforschung
INSTITUT DER LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



HESSEN
Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst